Musikakademie St.Gallen

kms
kirchenmusikschulen
st.gallen

Studiengang Kirchenmusik B

Popularmusik

Studiengang Kirchenmusik B Popularmusik

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsstruktur 3

Aufnahmebedingungen 4

Fächerkanon (Curriculum) 5

Fächerbeschreibungen 6–14

Studiengebühren 15

Prüfungsgebühren 15

Beratung 16

Wichtige Termine 16

Weitere Bestimmungen 16

Anmelden 17

Kontaktadressen 18

Studiengang Kirchenmusik B Popularmusik

Ausbildungsstruktur

Der Studiengang Kirchenmusik B mit Schwerpunkt Popularmusik ist eine zweijährige, berufsbegleitende Aufbaustudium und richtet sich an Personen, die sich weiter im Bereich populäre Kirchenmusik vertiefen möchten.

Es gibt zwei Schwerpunktrichtungen:

Vokal: mit Stimmbildung, Chorleitung, Bandleitung und Liedbegleitung Klavier oder Gitarre (im Nebenfach).

Instrumental: fachspezifischer Unterricht auf dem Hauptinstrument (Klavier, Gitarre und weitere Band-Instrumente), Bandleitung, und spezifische Liedbegleitung/Improvisation. Wird ein weiteres Band-Instrument als Hauptinstrument gewählt, muss im Nebenfach Klavier oder Gitarre studiert werden. Es ist nicht möglich, zwei Hauptinstrumente zu studieren.

Das Studienjahr beginnt jeweils Ende August und umfasst 16 Schulwochen pro Semester, resp. 32 Schulwochen pro Jahr. Der Unterricht findet jeweils am Mittwoch (ca. 8h bis ca. 20h) statt. Projekte und Tageskurse können an Samstagen während des Semesters stattfinden.

Der Unterricht findet grundsätzlich im centrum dkms, Auf dem Damm 17, in St.Gallen statt. Weitere Unterrichtsstunden können im Haus zur Perle, Oberer Graben 31, in St.Gallen stattfinden.

Absolvent:innen des Studienganges B mit Schwerpunkt Popularmusik erlangen ein anerkanntes Kirchenmusik-B-Diplom.

Studiengang Kirchenmusik B Popularmusik

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme sind eine bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor.

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils Ende Mai/Anfang Juni statt. Anmeldung jeweils bis spätestens 15. Mai.

Es besteht die Möglichkeit einen Vorkurs zu besuchen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich spezifisch auf die theoretische Aufnahmeprüfung an der Musikakademie St.Gallen vorbereiten möchten. Der Vorkurs findet jeweils im Frühjahrssemester statt (Mittwochabend).

Fächerkanon* (Curriculum)

Kirchenmusik B

		1. Studienjahr		2. Studienjahr	
Musik. Allgemeinbildung					
Gehörbildung	K	45			
Performance	G	60	30	60	30
Chor	G	60	60	60	60
Fachspezifische Fächer					
Bandleitung	G	75	75	75	75
ArrangingPlus / Songwriting	K		60	60	60
Tontechnik/Computer/Recording	BK		45[BK]		
Schwerpunkt Vokal					
Gesang/Stimmbildung	E	30	30	30	30
Coaching/Vokalworkshop	G	60	60	60	60
Liedbegleitung und Partiturspiel	E	30	30	30	30
Schwerpunkt Instrumental**					
Hauptfach Klavier od. Gitarre	E	60	60	60	60
Vokalworkshop (Mitwirkung in der Gruppe)	G	60	60	60	60
Total Unterrichtsstunden Durchschnittliche Wochenstunden		360 min. 6 Std.	390 min. 6.5 Std.	375 min. 6.25 Std.	345 min. 6 Std.

Im Laufe des Schuljahres finden zusätzlich 2 bis 4 gemeinsam gestaltete Projekte, Gottesdienste oder Konzerte statt, auch an Samstagen.

**Die Unterrichtszeiten können sich je nach Gruppengrösse verringern. Einzelunterricht „Stimmbildung" kann auch an anderen Unterrichtstagen stattfinden.*

*** Falls das Hauptinstrument nicht Klavier oder Gitarre ist, muss im Nebenfach Klavier oder Gitarre studiert werden.*

E = Einzelunterricht
K/G = Klassen- oder Gruppenunterricht
BK = Blockkurs (4 x 3 Std. am Samstagvormittag)

Änderungen vorbehalten

Fächerbeschreibungen

Gehörbildung

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...melodische, harmonische und rhythmische Muster gehörmässig erkennen und verstehen. ...gespielte oder gesungene Fehler im Tonsatz gehörmässig erkennen und beheben. ...Stufenakkorde sicher erkennen und Akkord-Progressionen benennen.
Lerninhalte	Vertiefung der Themen der C-Ausbildung. Repetition und Vertiefung der Gehörbildung des C Studienganges. Harmonische Analyse bei bekannten Popsongs.
Umfang	Klassenunterricht während einem Semester. wöchentlich 45 Minuten

Fächerbeschreibungen

Performance

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik. Offenheit, Musik und sich selbst mit körperlichen Erfahrungen zu erforschen.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...ihren persönlichen körperlichen Führungsstil vielfältig, differenziert und wirkungsvoll einsetzen. ...ihren Chor / ihre Band so betreuen, das er / sie authentisch und ansprechend wirkt auf der Bühne. ...eine passende Choreopraphie zu einem Lied kreieren, einstudieren und zur Aufführung bringen. ...in einem Gottesdienst die Gemeinde mit einer stimmigen Animation einladen, auf sinnliche Art mitzugestalten.
Lerninhalte	- Wahrnehmungs- und Körperübungen zur Vertiefung des Rhythmus‘- und Groovegefühls. - Bewusstwerdung der eigenen Körperhaltung und deren - Entwicklung hin zur Wohlspannung. - Nonverbale Ausdruckssprache erforschen und trainieren. - Eigenen Führungsstil beobachten und verfeinern. - Vorbereitungs- und Konzentrationsübungen vor einem Auftritt. - Choreographie- und Animationsmöglichkeiten von Songs und Gemeindeliedern reflektieren, neue kreieren und in der Konzert- und Gottesdiensttätigkeit anwenden.
Umfang	Klassenunterricht während vier Semestern. wöchentlich 60/30 Minuten Der Unterricht wechselt ab mit individuellem Auftrittsfeedback.
Abschluss	1. Jahr: Standortbestimmung 2. Jahr: Prüfungsteilbereich im öffentlichen Abschlussgottesdienst

Fächerbeschreibungen

Bandleitung

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...mit den gebräuchlichsten Band-Instrumenten in einer Band spielen und sind in der Lage, von ihrem Hauptinstrument aus die Band zu leiten. ...zu popularmusikalischen Kirchenliedern in verschiedenen Stilen einfache „Minimal Arrangements“ erstellen. ...„Minimal-Arrangements“ stilsicher ergänzen durch ausgeschriebenen Sätze für Chor/Streicher/Bläser. ...Bandproben klar und kompetent leiten. ...mit alltäglichen Anforderungen der Tontechnik umgehen. ...kompetent mit Veranstaltern/Veranstaltungspartnern kommunizieren und Band-Auftritte sicher organisieren.
Lerninhalte	- Spielen, ausprobieren, improvisieren in der Band, einander und sich selbst zuhören, verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren (Piano, Keyboards, Gitarre, Bass, Drums, Gesang). - Umgang mit einfacher Tontechnik (Mischpult bedienen, Instrumente verstärken, mit Mikrofon singen), popularmusikalische Stile und Grooves kennenlernen und ausprobieren. - Noten von gängigen popularmusikalischen Kirchenliedern zu «Minimal Arrangements» ergänzen (z.B. aus Rise Up plus), die der Band angepasst sind (Stil, Groove, Form, Instrumentierung). - ausgeschriebene Sätze klar notieren und umsetzen. - Lieder und Arrangements in der Band einführen, klare und achtsame Probeleitung, analytisches Zuhören und klare Rückmeldung. - eigene Arrangements/Kompositionen aus dem Fach «Arranging» einführen und ausprobieren (vor allem im 4. Semester).
Umfang	Klassenunterricht während vier Semestern. wöchentlich 75 Minuten Chorprojekte (1-2 Tage pro Semester)
Abschluss	Interne Prüfung/öffentlicher Gottesdienst

Fächerbeschreibungen

ArrangingPlus - Songwriting

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...Eigene Songs schreiben. ...Stimmen schreiben für ausgefallenere Instrumente wie z.B. Streicher, Harfe, Horn. ...Populäre Kompositionstechniken formal umsetzen. ...Texte (Psalmen, Gedichte) musikalisch vertonen.
Lerninhalte	Vertiefen der Lerninhalte der C-Ausbildung. Möglichkeiten und Techniken von Streichern kennenlernen. Harfenpedalisierung. Besonderheiten des Horns. Die Wirkung von diversen Modulationen erkennen und anwenden. Klang verschiedener Modi unterscheiden und gezielt anwenden können. Melodie zu vorhandener Akkordprogression komponieren. Zu gegebenen Melodien passende Harmonien finden.
Umfang	Klassenunterricht während drei Semestern. wöchentlich 60 Minuten
Abschluss	Öffentlicher Gottesdienst: Selbständige Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes. Eigene Komposition nach thematischer Vorgabe des Lehrers. *2 Monate Vorbereitungszeit*

Fächerbeschreibungen

Tontechnik/Computer/Recording

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...eigene Audiofiles herstellen. ...mit LOGIC u.a. Software mehrspurige Arrangements aufnehmen. ...analoge Mischpulte und Anlagen installieren und bedienen.
Lerninhalte	Arbeiten mit Recording Software am Computer. Installation einer kompletten Anlage inkl. Mischpult und allen Verkabelungen. Mischpult-Bedienung und Herstellung von div. Audiofiles.
Umfang	Blockkurs: viermal drei Stunden während einem Semester. (z.B. am Samstagvormittag)

Fächerbeschreibungen

Gesang/Stimmbildung

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...20 Solostücke diverser Stilrichtungen frei interpretieren und improvisieren. ...überzeugend auftreten. ...Mikrophontechnik angemessen anwenden. ...ihre Stimme solistisch und vielseitig einsetzen.
Lerninhalte	Vertiefung der Themen der C-Ausbildung Das Instrument Stimme besteht aus 2 Komponenten. Zum einen bauen wir unser Instrument, zum andern lernen wir darauf zu spielen. Ziel der Ausbildung ist das Erarbeiten von 20 Solo-Stücken. Singen lernen ist ein persönlicher Prozess. technisch fundierte Stimmbildung Interpretation und Improvisation Bühnenpräsenz und Mikrofontechnik
Umfang	Einzelunterricht während vier Semestern. wöchentlich 30 Minuten
Abschluss	Interne Prüfung: Vortrag zweier unterschiedlicher Solostücke. Öffentlicher Gottesdienst: Selbständige Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes.

Fächerbeschreibungen

Chorleitung/Vokalworkshop

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... …ein populäres Chorstück mit und ohne Schlagtechnik dynamisch und musikalisch gestalten (ink. anstimmen). …mit Ihrer Dirigiertechnik Band und Chor zielgerichtet und musikalisch leiten. …ein Chorstück methodisch variantenreich mit einem Chor einstudieren. … Popchöre leiten, begleiten und motivieren. …mehrere Stimmen eines Chorsatzes auf dem Klavier spielen und einzelne Stimmen singen. …Übungen für chorische Stimmbildung begründen und anwenden.
Lerninhalte	Vertiefung der Themen der C-Ausbildung. Technik: Dirigier Repertoire: 20 verschiedene Aufgabentypen. Arbeit mit eigenem Chor. Chorcoaching. Arbeit mit Pflichtlektüre (Chorleitung, Pop, Jazz, Gospel). Erweiterung Literatur. 1 Chorhospitation der Studierenden pro Semester bei einem anderem Chorleiter. 1 Chorhospitation des Hauptfachlehrers im 4. Semester (bei Chor Studierende). Eingehen auf Probleme und Anliegen der Studierenden.
Umfang	Gruppenunterricht während vier Semestern. wöchentlich 120 Minuten, inkl. Chor
Abschluss	Interne Prüfung: Unbekannter Chorsatz mit 20 minütiger Vorbereitungszeit mit dem Chor einüben. Dirigier Repertoire: Auswahl aus 20 Aufgabentypen. 2 Solostücke. Eigenkomposition. Kolloquium Chorleitung und Pflichtlektüre. Öffentlicher Gottesdienst: Selbständige Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes. Schwerpunkt Instrumental: Testat

Liedbegleitung und Partiturspiel

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können ein Tasteninstrument einerseits für das Literaturstudium und für die persönliche Vorbereitung von Chorproben, andererseits besonders auch für in der Probenpraxis sinnvoll und gewinnbringend einsetzen. Die Studierenden können groovig und kreativ moderne Gemeindelieder akkordisch begleiten.
Lerninhalte	- Kadenzspiel (auch erweiterte und mit Zwischendominanten) in allen Lagen und in allen Tonarten, auch in Form eines rhythmischen Patterns. - Tonleiterspiel einhändig in allen Tonarten (Kirchentonarten und Dur/Moll), auch mit rhythmischen Varianten. - Erlernen von 5 Begleitstilen: Volksmusik international, Bossa Nova, Pop-Ballade, Rock, Powerchords, Walking Bass, Swing. - Liederbuch Rise up Plus. Rhythmisches Führen des Gemeindegesanges ohne Melodie anhand von Akkordsymbolen. Entwickeln eines sicheren Timings, Metrums, im entsprechenden Groove. - Intro: Gestaltung des Vorspiels. Übergänge und spezielle Bass-Figuren. - Modulation: Tonartwechsel, Gestaltung in nahe und entferntere Tonarten mit Hilfe des Dominant-7-Akkordes. - Partiturspiel: spielen von Chorstimmen einhändig links und rechts.
Umfang	Einzelunterricht während vier Semestern. wöchentlich 30 Minuten
Abschluss	Prüfung nach vier Semestern.

Fächerbeschreibungen

Hauptfach Klavier od. Gitarre

Voraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung resp. erfolgreicher Abschluss Kirchenmusik C Popularmusik oder Abschluss einer Jazzschule, Jazz Bachelor. Anrechnung PH Studium 30 ECTS Punkte im Fach Musik.
Kompetenzen	Die Studierenden können... ...wichtigsten populären Stile (Grooves) bei Songs anwenden. ...popularmusikalische Gemeindelieder am Piano begleiten, auch transponiert. ...einen Gottesdienst musikalisch gestalten mit geeigneten Solostücken. ...einen Gospelchor begleiten, inkl. Probenkorrepetition.
Lerninhalte	- Vertiefung der Themen der C-Ausbildung. - Technik des Transponierens anhand des Stufenmodells. - Aufbau eines Repertoires mit Solo- und Bandstücken für den Gottesdienst. - Erweiterung der harmonischen Möglichkeiten und typische Pop und Gospel Voicings
Umfang	Einzelunterricht während vier Semestern. wöchentlich 60 Minuten
Abschluss	Interne Prüfung: Minimalarrangement schreiben und mit eigener Band einüben, Begleitung zweier Chorstücke aus einer 20-er Liste (Auswahl durch Experten), Begleitung eines Solisten (*2 Wochen Vorbereitungszeit*), 2 Solostücke plus eine Eigenkomposition zum Psalmtext (*Vorbereitungszeit 2 Monate, wird vom Fachlehrer Arranging-Plus bestimmt*), Kolloquium zu Bandleitung Öffentlicher Gottesdienst: Selbständige Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes in Zusammenarbeit mit den Liturgen. Muss ein animatives Element enthalten (z.B. Liedeinführung oder Geste zu Lied).

Studiengang Kirchenmusik B Popularmusik

Studiengebühren

Die Ausbildungen der Kirchenmusikschulen (dkms/ekms) sind Teil der Musikakademie St.Gallen und werden von den jeweiligen Kirchen (Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen / Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen) finanziell unterstützt.

Studiengebühr pro Semester: CHF 2‘600.-

Zur Mitfinanzierung des Schulgeldes kann möglicherweise ein Antrag an eine Kirchgemeinde für ein Stipendium und/oder für ein Studiendarlehen gestellt werden.

Zusatzfächer (z.B. Gesang/Orgel/Klavier)
Einzelunterricht: siehe Schulgeldreglement der dkms.
Gruppen- und Klassenunterricht auf Anfrage (CHF 450.- bis 675.- p/Sem.).

Die ekms und dkms bemühen sich, für alle Studierenden eine tragbare Finanzierung zu finden. Bitte besprechen Sie darum Ihre persönliche Situation möglichst frühzeitig mit dem Studienleiter, der Schulleitung und/oder dem Sekretariat.

Prüfungsgebühren

Aufnahmeprüfungsgebühr: CHF 150.-
Abschlussprüfungsgebühr: CHF 260.-
Diese Gebühren werden von der Diözesanen Kirchenmusikschule (dkms) in Rechnung gestellt.

Studiengang Kirchenmusik B Popularmusik

Beratung

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir laden Sie herzlich zu einem Informations- und Beratungsgespräch ein. In dieser Beratung nehmen wir zum Stand ihrer gegenwärtigen musikalischen Kenntnisse Stellung und geben Ihnen Empfehlungen zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen.

Nach Absprache bieten wir Interessierten die Möglichkeit, im Unterricht zu hospitieren, um so einen Eindruck von Unterrichtsinhalten zu bekommen. Um einen Termin zu vereinbaren, bitte nehmen Sie mit dem Leiter der Studiengänge Kontakt auf:

Andreas Hausammann
Leiter Studiengang Popularmusik; Schulleiter ekms
Website: ekms.ch
Tel. +41 (0)71 227 05 17; ekms@ref-sg.ch

Wichtige Termine

Infoabend	Mittwoch, 03. März 2027, 19.30h (im Musiksaal)
Anmeldeschluss	27. Mai 2027
Aufnahmeprüfung	Samstag, 12. Juni 2027 (Vormittag)
Aufnahmebescheid	innerhalb 2 Wochen
Studienbeginn	Mittwoch, 25. August 2027

Weitere Bestimmungen

Weitere Bestimmungen und Informationen der Musikakademie St.Gallen entnehmen Sie dem Schulreglement. Das Reglement kann auf den Websites ekms.ch und kirchenmusik-sg.ch heruntergeladen werden.

Anmelden

Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung erfolgen online über diesen Link.

Die Kirchenmusikschulen St.Gallen

Evangelische Kirchenmusikschule St.Gallen (ekms)

Andreas Hausammann, Schulleitung
Oberer Graben 31
9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 05 17
ekms.ch
ekms@ref-sg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen (dkms)

Xoán Castiñeira, Schulleiter
Klosterhof 8a
9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 227 33 34
kirchenmusik-sg.ch
dkms@kirchenmusik-sg.ch

Michael Wersin, Leiter Studiengänge (Chorleitung/Orgel)
Tel. +41 (0)71 227 33 35 oder
Tel. +49 (179) 295 20 46, m.wersin@kirchenmusik-sg.ch

Flora Peyrer, Sekretariat dkms
Tel. +41 (0)71 227 33 36
Di./Mi. 9.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr
sekretariat@kirchenmusik-sg.ch

ekms und dkms sind Teil der Musikakademie St.Gallen

Mit Unterstützung von:
- Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen
- Katholischer Konfessionsteil des Kantons St.Gallen

© kms | August 2026